

Die Al-Farabi Musikakademie

Ziele und Wirksamkeit

deutsche kinder- und jugendstiftung



PROBLEM FÜR KINDER & JUGENDLICHE

- Es gibt kaum Freundschaften zwischen Kindern und Jugendlichen mit und ohne Fluchthintergrund, dadurch sind beide Gruppen anfällig für Vorurteile übereinander
- Die verbreitete Isolation Geflüchteter sowie junger Menschen aus sozial benachteiligten Familien vergrößert die Hürden für soziale Integration, Bildung, Teilhabe und eine bedarfsgerechte Entwicklung; sie können ihre Potentiale nicht ausschöpfen, haben kaum Möglichkeiten ein gesundes Selbstvertrauen aufzubauen, ihre Stärken zu erkennen und zu entwickeln
- In den Medien werden Geflüchtete zunehmend mit negativen Ereignissen in Verbindung gebracht. Dieses einseitige Bild führt zu lauter werdenden Vorurteilen; medial werden nur selten Beispiele einer positiven Inklusion von Geflüchteten vermittelt

BEDARFE

VISION & LEITZIELE

Eine Gesellschaft, in der Kinder und Jugendliche, unabhängig von Herkunft und sozialem Status, teilhaben, indem sie ihre Potentiale spürbar und emotional erfahrbar für die Gesellschaft einbringen.

1. **Selbstvertrauen und Kompetenzen:** Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung gewinnen durch das gemeinsame Musizieren an Selbstvertrauen, entdecken ihre Potentiale und stärken ihre (sozialen) Kompetenzen.
2. **Freundschaften und Integration:** Sie bauen gegenseitige Vorurteile ab, Freundschaften auf, durchbrechen ihre soziale Isolation und integrieren sich in die Gesellschaft.
3. **Strahlkraft und Nachahmung:** Die *Al-Farabi Musikakademie* zeigt lautstark und mit besonderer Strahlkraft, dass ein Zusammenleben in Vielfalt möglich und bereichernd ist.

RESSOURCEN (INPUT)

Laufzeit: 01.08.2016 – 30.06.2018

Budget: ca. 325.000 €

Personal: ca. 2 VZÄ

Struktur: Landesprogramm der Regionalstelle Berlin

Erfahrungen / Referenzen:

- DKJS-Programme mit sozial benachteiligten und geflüchteten Zielgruppen, u.a.: futOUR, o.camp, Gemeinsam starten, Berliner Ferienschulen, Willkommen bei Freunden
- DKJS-Wissensteam Geflüchtete

Wirkmodell „Al-Farabi Musikakademie“

PARTNER & BÜNDNISSE

Förderer

- Privatspende
- Bezirksamt Spandau
- Schering Stiftung

Umsetzungspartner

- Daniel Barenboim: Schirmherrschaft
- Saleem Ashkar (Pianist), Felix Krieger (Dirigent): Orchesterarbeit und Multiplikation des Programms (Bekanntmachung, Gewinnung von Förderern)
- Koordination der Willkommensklassen: Zugang zu Schulen
- Schulleitungen und Lehrkräfte an Spandauer Schulen: Zugang zur Zielgruppe
- Music Fund: Bereitstellung von Instrumenten

LEISTUNGEN (OUTPUT)

- **Unterricht** (wöchentlich): musikalische Förderung durch Einzel-, Gruppen- und Orchesterunterricht bzw. Chorprobe
- **Konzerte** (etwa 10): öffentliche Auftritte des Al-Farabi Orchesters sowie des Al-Farabi Chors
- **Sozialpädagogische Betreuung** (kontinuierlich): Beratung bei persönlichen Problemen, Mediation bei Konflikten und Unterstützung bei Behördengängen als Angebot für alle Teilnehmenden
- **Freizeitprogramm** (wöchentlich): mit Vermittlung sozialer Softskills und Gruppenaktivitäten wie Ausflügen, Kompetenztrainings und Ferienaktivitäten
- **Ferienworkshops** (4x jährlich) mit einem Begleitprogramm aus Spielen, Sport und Freizeitaktivitäten (umgesetzt durch Jugendbetreuerinnen und -betreuer)

ZIELGRUPPEN

Direkte Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler von Schulen in Berlin Spandau, ca. 50% mit Fluchthintergrund und 50% aus sozial benachteiligten einheimischen Familien, davon im...
▪ Orchester: parallel 25 Kinder und Jugendliche zwischen 10 -20 Jahren (insgesamt ca. 50)
▪ Chor: bis zu 30 Kinder zwischen 8-10 Jahren

Indirekte Zielgruppe

- Berliner Publikum der Konzerte und Auftritte der *Al-Farabi Musikakademie*

WIRKSAMKEIT GESELLSCHAFT (IMPACT)

- Die *Al-Farabi Musikakademie* gilt mit ihrer besonderen musikalischen und emotionalen Strahlkraft berlinweit als ein positives Beispiel für erfolgreiche Inklusion und regt damit zur Nachahmung an
- Die Fähigkeiten und Potenziale geflüchteter und sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher werden in Berlin stärker wahrgenommen; das führt zu einem Abbau von Vorurteilen und mehr Zutrauen in der Bevölkerung
- Das führt in Berlin und insbesondere in Spandau zu mehr Angeboten zur gesellschaftlichen Mitwirkung und Teilhabe für geflüchtete und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche

WIRKSAMKEIT ZIELGRUPPE (OUTCOME)

Geflüchtete und sozial benachteiligte

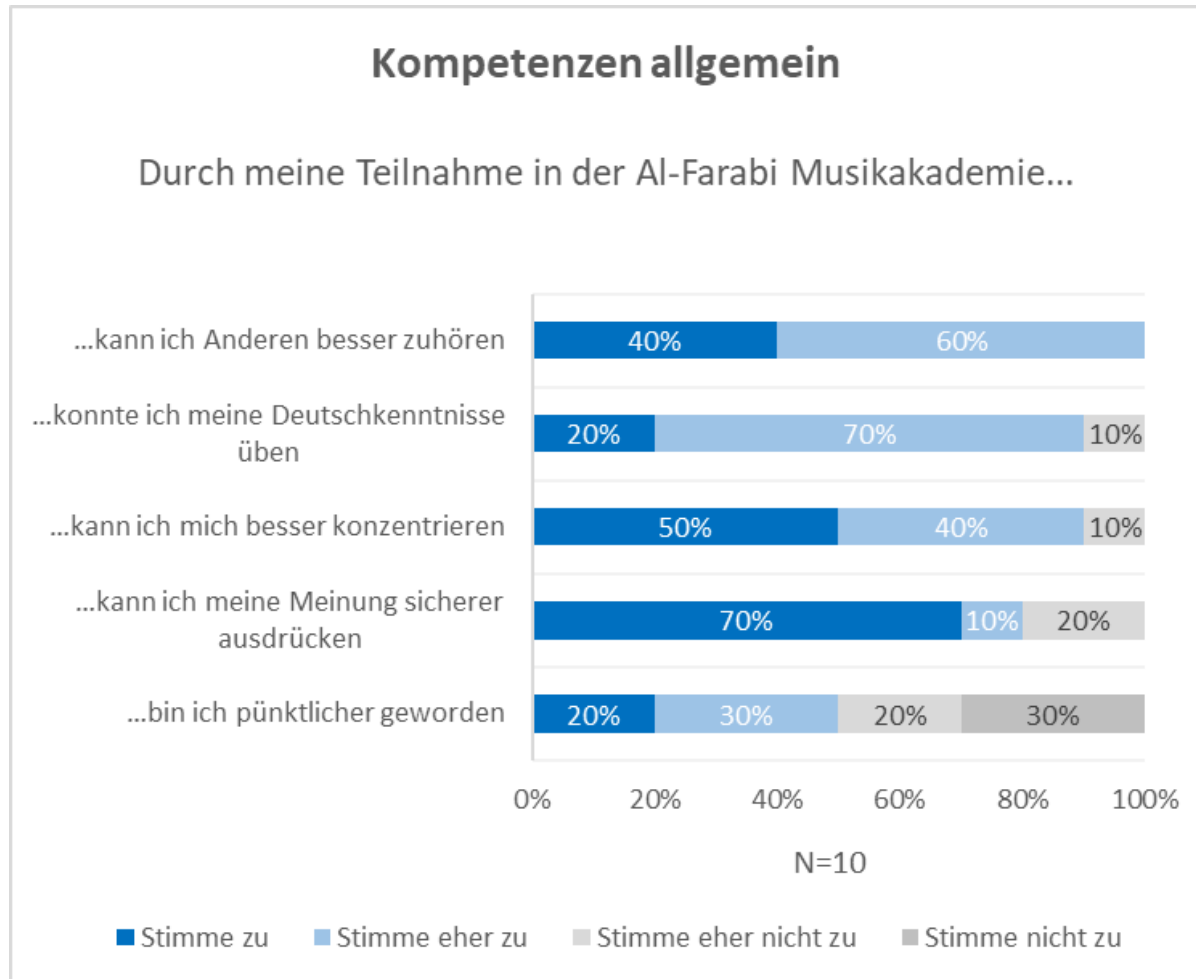
einheimische Kinder und Jugendliche,,

- entwickeln durch Erfolgserlebnisse beim Erlernen eines Instruments und gemeinsames Musizieren Selbstwirksamkeit, Selbstvertrauen und eigene Wertschätzung
- bauen Softskills wie interkulturelle Kompetenz, Sprache, Disziplin, Verantwortungsbewusstsein und Selbstorganisation aus
- befreien sich als Teil einer multikulturellen, multilingualen Gruppe aus ihrer sozialen Isolation
- bauen Vorurteile und Berührungsängste ab, stehen in Kontakt miteinander und knüpfen Freundschaften
- erhalten durch die regelmäßige Teilnahme eine alltagswirksame Struktur im Leben
- bewegen sich gestärkt, orientierungs- und selbstsicher im Alltag
- bringen ihre Potentiale gesellschaftsrelevant ein und partizipieren am gesellschaftlichen Leben
- sind besser für eine selbstbestimmte Zukunft gewappnet

Berlinerinnen und Berliner als Publikum...

- kennen die *Al-Farabi Musikakademie* durch Auftritte und Medienberichte als inklusives Vorzeigeprojekt
- erweitern ihr Verständnis für und ihr Zutrauen in die Potentiale geflüchteter sowie sozial benachteiligter einheimischer junger Menschen

- Form: Befragung von Teilnehmenden der Al-Farabi Musikakademie (Teilnahme mind. 1 Jahr)
 - Standardisierter Online-Fragebogen mit 4 Fragen und jeweils 5 Antwortmöglichkeiten
 - Offene Gesprächsrunde für qualitative Rückmeldung
- Rücklauf: 10 Fragebögen, davon
 - 7 weibliche, 3 männliche Jugendliche
 - Alter zwischen 12 und 18 Jahren
- Stichpunkt: 12. Juli 2018



- Sehr hoher Kompetenzzuwachs in vielen Bereichen.
- Immerhin die Hälfte der Teilnehmenden gibt an, durch die Teilnahme an der Al-Farabi Musikakademie pünktlicher geworden zu sein.

Kompetenzerwerb welche Fähigkeiten sind deiner Meinung nach am wichtigsten, um in einem Orchester wie Al-Farabi zu spielen?

deutsche kinder- und jugendstiftung

“Wir waren vorher katastrophal. Aber dann haben wir geübt und sind wir gut geworden.“

Weiblich, 16

“To play in an Orchestra is a team-work. [...] You have to see others; not be self-centered.“

Weiblich, 17

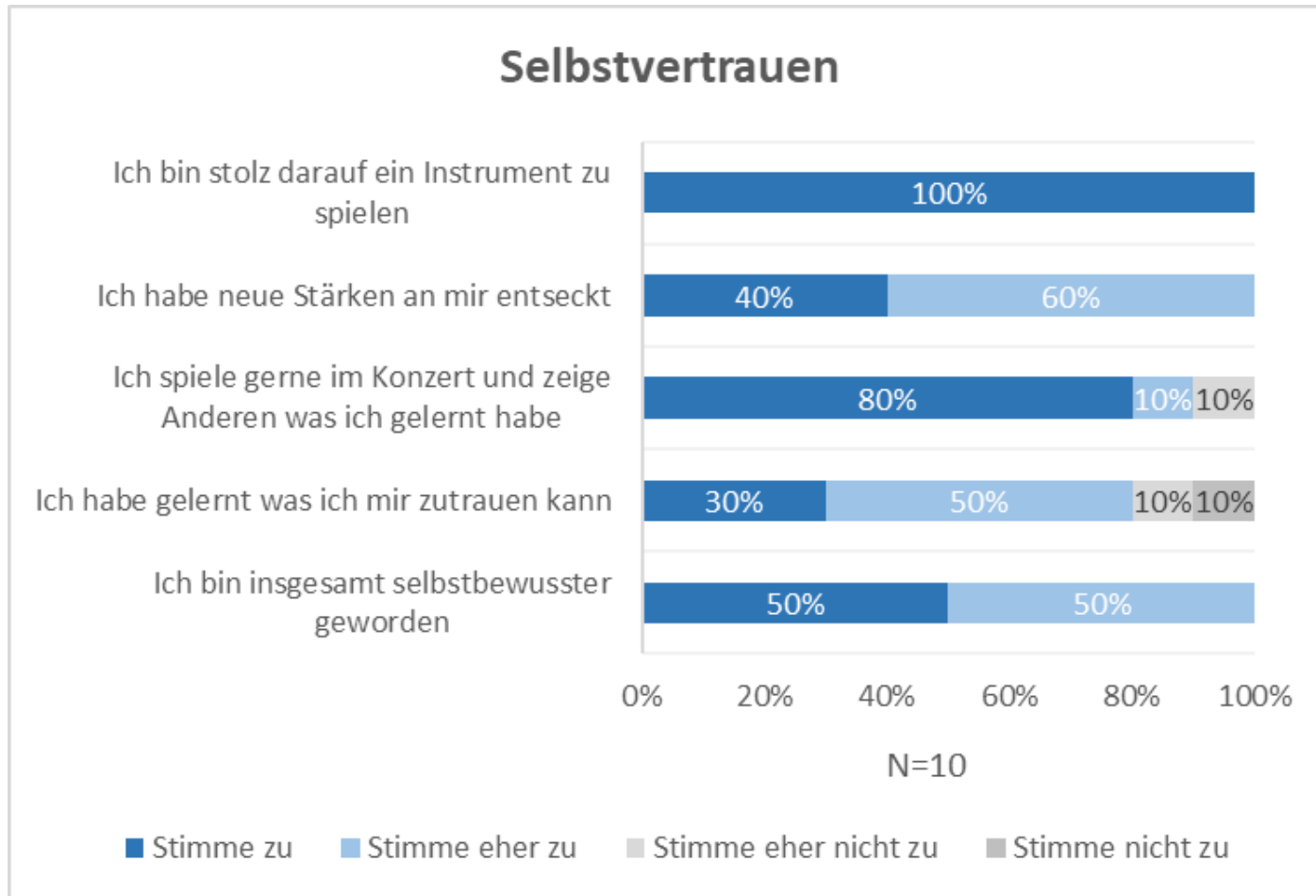
„Im Orchester geht es nicht darum, wer besser ist, es geht um die Gruppe. Wenn einer besser ist, dann muss er auf andere warten, und immer aufpassen wo die anderen sind damit er mitspielt.“

Weiblich, 16

“Wir müssen einander helfen damit wir ein Orchester kriegen“

Weiblich, 14

Für die TN stehen die sozialen Kompetenzen im Mittelpunkt des Erlebens.



- Die TN sind insgesamt selbstbewusster geworden. Sie haben Ihre Stärken entdeckt und sind stolz darauf, diese zu zeigen.

Selbstvertrauen

Erzählst du deinen Freundinnen und Freunden deutsche kinder- und jugendstiftung in der Schule oder anderswo von Al-Farabi? Wie beschreibst du deine Erfahrung/Teilnahme im Orchester?

“Wir müssen loslassen von schlechten Gedanken damit wir besser spielen können. Und die Musik hilft“

Weiblich, 16

“Es ist sehr wichtig, dass wir Konzerte machen - weil es macht uns selbstbewusster“

Weiblich, 16

“Ich fühle mich als ein wichtigerer Mensch seit ich hier bin“

Weiblich, 16

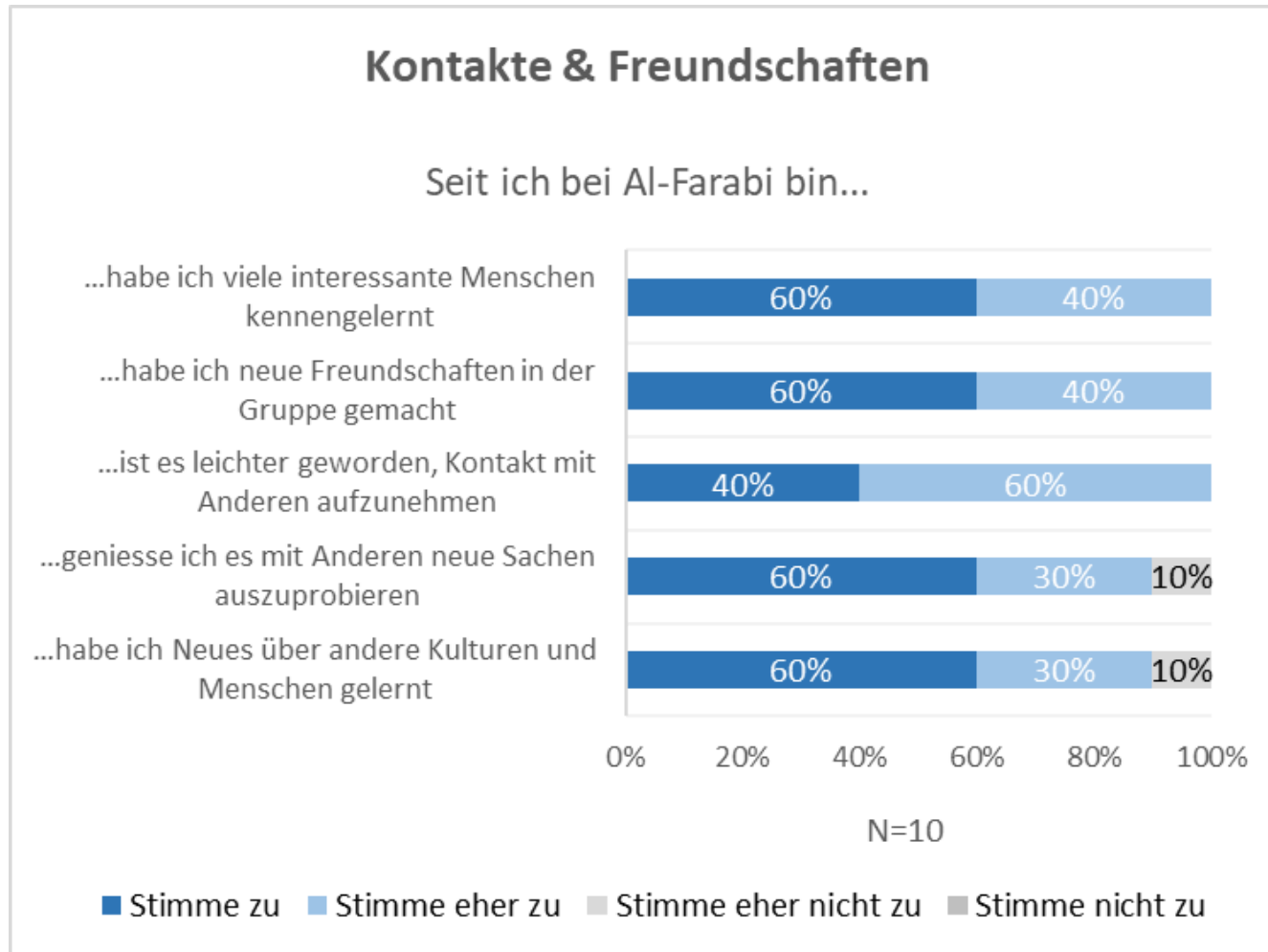
“Man muss selbstbewusst sein. Wenn nicht, geht das Orchester kaputt.“

Weiblich, 16

“...Ja, wie ein Mensch. Genau, ein besserer Mensch“

Weiblich, 14

Die Aussagen machen deutlich, wie das Lernen eines Instruments und das Musizieren im Orchester den TN hilft, sich würdig und selbstbewusst zu fühlen.



- Die TN befreien sich aus sozialer Isolation und es fällt ihnen leichter, neue Kontakte zu knüpfen.

“Ich kenne jetzt jemanden aus Somalia.
Ich wusste vorher nichts über Somalia.“

Weiblich, 17

“Ich habe die Musik-
Sprache gelernt - als
andere Kultur.“

Männlich, 12

“Ich habe viele nette Leute kennengelernt.
Ich konnte mich hier mit vielen Menschen
unterhalten.“

Männlich, 17

“Wir konnten über Spanien
lernen, Lieder aus Spanien
lernen und hören weil unsere
Lehrerin da gelebt hat.“

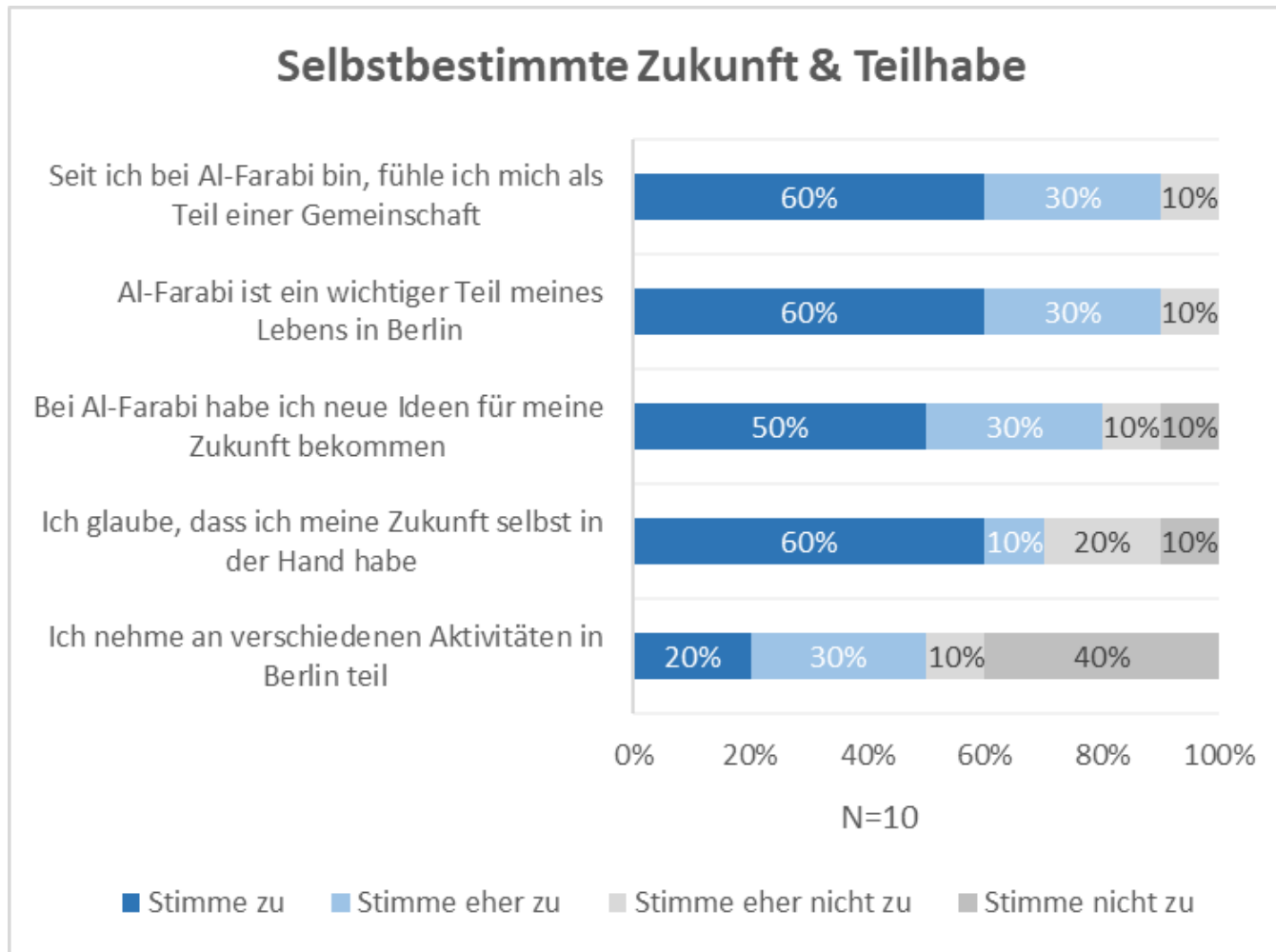
Weiblich, 16

“Es ist hier wie ein
Club - ein Jugend Club
für uns.“

Weiblich, 14

Die Musikakademie bietet den
TN einen guten Rahmen, um
Kontakte zu knüpfen und Wissen
über andere Länder zu gewinnen.

Selbstbestimmte Zukunft und Teilhabe (Partizipation)



- Dies Aussagen spiegeln einen hohen Grad an Teilhabe und Selbstbestimmung wider.

Selbstbestimmte Zukunft und Teilhabe

deutsche kinder- und jugendstiftung

Wie stellst du Dir Deine Zukunft vor? Worauf freust du dich? Wovor hast du Angst?

“Ich war noch nie bei einem solchen Projekt. Ich bin immer nach zwei Tagen gegangen bei anderen Projekten, aber hier nicht. Es ist das erste Mal im meinem Leben dass ich dabei bleibe.“

Weiblich, 16

“I have my future planned out. 10 years from now I want to be done with College. I want to study communication and be better in violin. I want to play in a band.“

Weiblich, 17

“Was mir wichtig ist, dass ich ein Instrument spiele. Es macht mich glücklich“

Männlich, 17

“Jetzt kann ich Geige spielen. Ich hoffe, dass wir einfach weitermachen“

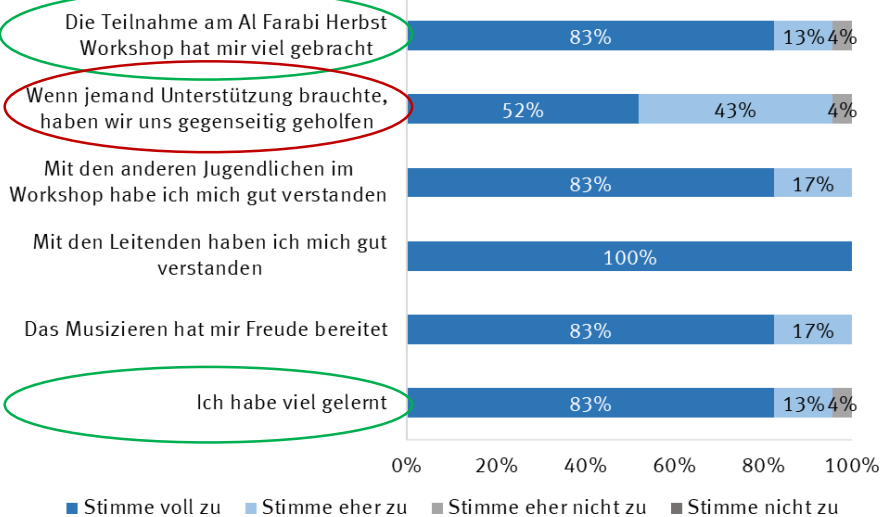
Männlich, 12

Selbstvertrauen, Stolz auf die eigene Leistung und ein Gefühl der Zugehörigkeit sind wesentliche Voraussetzungen für eine selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft.

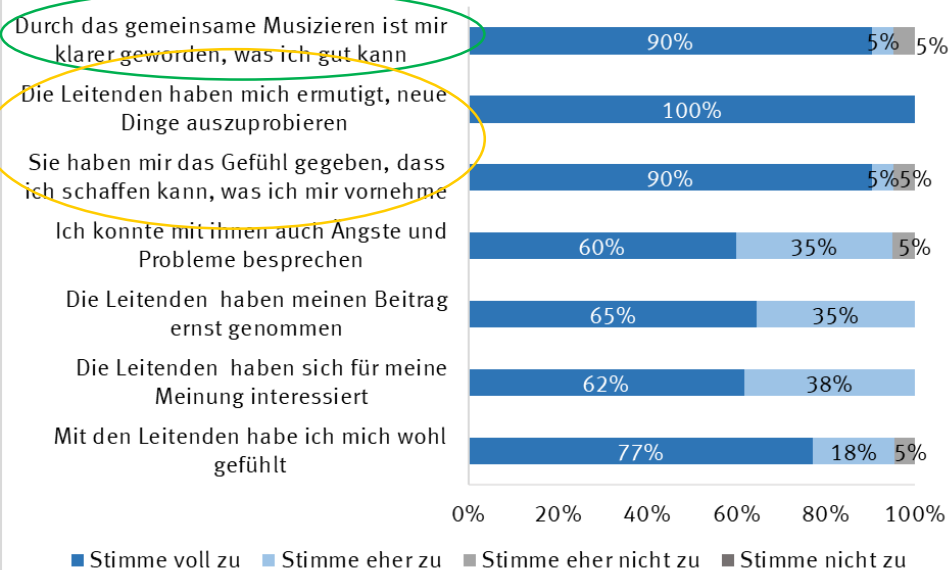
Die Musikakademie wirkt bei den Teilnehmenden*

deutsche kinder- und jugendstiftung

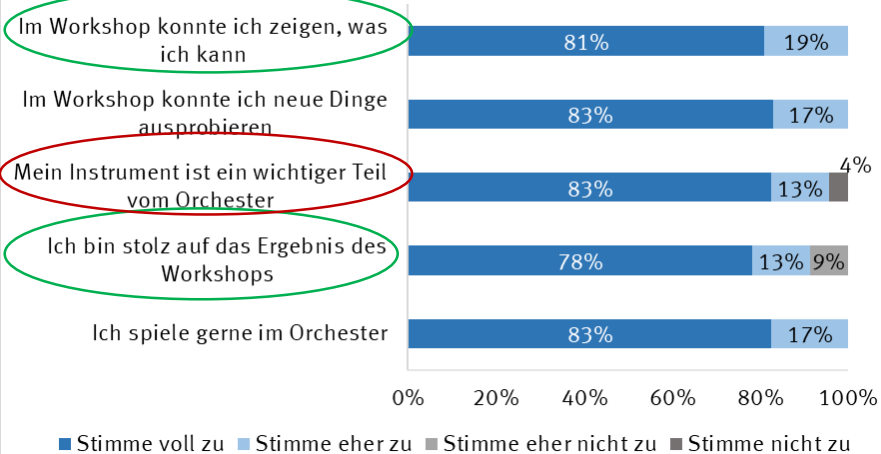
Al Farabi Musikakademie



Leitung



Dein Instrument



- Die TN entdecken ihre Stärken, erfahren Selbstwirksamkeit und werden in ihren Kompetenzen gestärkt.
- Die TN erfahren die positive Kraft einer Gruppe und ein Teil davon zu sein.
- Die Leitenden haben einen positiven Einfluss auf diese Entwicklungen.

* Rückmeldung aus dem Pfingst- und Herbstworkshop; N = 23

“Musik macht glücklich“

Weiblich, 14

Vielen Dank!

deutsche kinder- und jugendstiftung